

Einfluss des ethnischen Humankapitals und anderer Faktoren auf die Bildungsinvestitionen von Migranten in Deutschland, nach Geschlecht

	Modell 1		Modell 2		Modell 3		Modell 4	
Hohes ethnisches Humankapital ¹⁾	0,105**	(0,051)	0,028	(0,062)				
Hohes ethnisches Humankapital ¹⁾ x Frau			0,136**	(0,066)				
Hohes ethnisches Humankapital ²⁾					0,107**	(0,054)	0,037	(0,066)
Hohes ethnisches Humankapital ²⁾ x Frau							0,119*	(0,067)
Frau	0,130***	(0,038)	0,056	(0,043)	0,118***	(0,039)	0,057	(0,042)
Alter	-0,177***	(0,025)	-0,176***	(0,025)	-0,178***	(0,025)	-0,178***	(0,025)
Alter zum Quadrat	0,003***	(0,000)	0,003***	(0,000)	0,003***	(0,000)	0,003***	(0,000)
Alter beim Zuzug	-0,051	(0,097)	-0,067	(0,100)	-0,032	(0,097)	-0,041	(0,097)
Alter beim Zuzug zum Quadrat	0,001	(0,002)	0,001	(0,002)	0,001	(0,002)	0,001	(0,002)
Bildungsabschluss vor dem Zuzug								
– mit abgeschlossener Berufsausbildung	-0,093**	(0,044)	-0,089**	(0,045)	-0,090**	(0,044)	-0,086*	(0,045)
– mit Hochschulabschluss	0,084	(0,062)	0,078	(0,061)	0,086	(0,061)	0,083	(0,060)
Deutschkenntnisse vor Zuzug	0,109**	(0,055)	0,123**	(0,054)	0,115**	(0,055)	0,115**	(0,055)
Personen	303		303		303		303	
Beobachtungen	2.911		2.911		2.911		2.911	
R ²	0,48		0,48		0,48		0,48	

¹⁾ Die Variable hohes ethnisches Humankapital bezieht sich auf den Akademikeranteil einer ethnischen Gruppe über den Medianwert.

²⁾ Die Variable hohes ethnisches Humankapital ist mit der Netzwerkgröße der jeweiligen ethnischen Gruppe gewichtet.

Anmerkungen: Die Signifikanzen auf dem 1-, 5- und 10%-Niveau sind durch ***, **, * gekennzeichnet. Standardfehler sind korrigiert für die Clusterung auf Personenebene. Schätzspezifikationen: In den OLS-Regressionen ist die abhängige Variable eine Dummy-Variable, die einen Wert von 1 hat, wenn eine Person in Bildung investiert hat, und von 0 im umgekehrten Fall. Die Analyse wurde auf Personen beschränkt, die beim letzten Zuzug nach Deutschland nicht älter als 25 Jahre waren, sich höchstens 10 Jahre in Deutschland aufhielten und der Verknüpfung ihrer Daten mit den IEB Daten zugestimmt haben.

Lesebeispiel: Der Einfluss des hohen ethnischen Humankapitals auf das Bildungsinvestitionverhalten der Migranten kann wie folgt interpretiert werden. Personen, die in einem Umfeld mit einem hohen ethnischen Humankapital leben, investieren im Schnitt mit einer Wahrscheinlichkeit von 10,5 Prozentpunkten mehr in Bildung als Personen, die in einem Umfeld mit einem niedrigen ethnischen Humankapital leben (Modell 1). Das Modell 2 kontrolliert zusätzlich für Unterschiede im Investitionsverhalten zwischen Männern und Frauen, in der die Variable "hohes ethnisches Humankapital" mit einer Dummy-Variablen für Frau interagiert wird. Damit investieren weibliche Zuwanderer, die in einem Umfeld mit einem hohen ethnischen Humankapital leben, im Schnitt mit einer Wahrscheinlichkeit von 16,5 Prozentpunkten mehr in Bildung als weibliche Zuwanderer, die in einem Umfeld mit einem niedrigen ethnischen Humankapital leben. Das Ergebnis ist signifikant auf dem 1%-Niveau. Für die Männer ist das Ergebnis mit einer höheren Wahrscheinlichkeit von 2,8 Prozentpunkten nicht signifikant. Die Schätzergebnisse sind auch robust, wenn man das ethnische Humankapital mit der Netzwerkgröße der jeweiligen Bevölkerungsgruppe gewichtet.

Quelle: Eigene Schätzungen auf Grundlage der IAB-SOEP-Migrationsstichprobe und IEB.

© IAB